

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In alten Briefen.

Jen alten Briefen las ich heut' —
Und mir entgegen schlug, wie Flammen,
Die kurze, heiße Seligkeit,
Die wir durchlebten eins, zusammen.
Von "ew'ger Liebe" las ich dort —
"Und bräche mir die Welt in Trümmer,
An deinem Herzen sei mein Hort,
Mein Heil, mein Trost, für immer — immer!"
Der du so stolze Worte sprachst,
So hoher Treue dich vermessen,
Und unser Glück so bald zerbrachst
Und meines Grams so ganz vergessen.
Der mein sein wollte — über'n Tod
Und über Menschen und Hassen,
Und mich in meiner tiefsten Not.
So ganz vereintamt dann gelassen.
Tritt her! schau mir ins Angesicht,
Draus längst entwickelt das Glücks Schimmer,
Sprich wieder — und erröte nicht,
Wenn du es sprichst: „für immer! — immer!“

T. Refa.

Briefkasten der Redaktion.

Mutter im L. In solchen Fällen und ganz besonders in diesem Fall erkundigen Sie sich am besten beim Konsulat und auch beim Verein der Freundinnen junger Mädchen, der in allen größeren Städten seine Vertreterinnen hat und zu Kunstfreundlichkeit bereit ist. Ihr Gatte hat ganz recht, wenn er erst eine sichere Grundlage haben will, ehe er eine direkte Anfrage stellt. Auf einen bloßen Prospekt hin sich zu entschließen, wäre geradezu unverantwortlich, denn das Papier ist gebüdig und die Gewissenhaftigkeit oft sehr labendcheinig, wenn der Erwerbspunkt im Vordergrund steht. Sie dürfen sich recht glücklich schämen, daß Ihr Gatte sich um solche Dinge kümmert. Viele entschlagen sich dieser Pflicht vollständig trotz der Bitten der Gattin, dafür aber wird ihr die volle Verantwortung aufgebürdet, wenn der Erfolg den Erwartungen nicht entspricht, was doch kaum zu den Unannehmlichkeiten gehören kann. Lassen Sie Ihren Gatten also ruhig gewöhnen und drängen Sie nicht. Je sicherer die Grundlage, um so größer die Gewähr.

Befolge Mutter im Thal. Es ist schwierig in einer Sache guten Rat zu erteilen, wenn man keinen genauen Einblick in die Sachlage haben kann. In jedem Fall dritter: Sie folgende leitende Grundsätze festhalten: Es hat ein jeder Mensch seine bestimmte Eigenart und sein Temperament, sowie auch ein jedes Haus, ein jeder Ort, eine jede Gegend und ein jedes Land sein Typisches hat, das ihm anhaftet; es ist ein gegebener Grundcharakter, der sich in jedem Verhältnis mehr oder weniger bestimmt ausgeprägt und wiedergegeben findet. Davon wissen die Hoteliers, die Pensionshalterinnen und auch die Vermittlungsbureaux etwas zu erzählen, weil die langjährige Erfahrung sie gelehrt hat darauf zu achten und damit zu rechnen. Und damit muß auch die Mutter rechnen, wenn sie bei der Unterbringung ihrer Kinder keinen folgeschweren Mißgriff thun wird. Sei ein junges Menschenwesen an einer alten düsteren oder ungherigen Lebensauffassung und hängt es franzhaft am Neuerlichen, an ungewöhnlichen Formen, so wird man nicht einen

Aufenthaltsort für dasselbe ausfinden, wo diese Eigenschaften in noch potenzierteter Form zum Geseze gemacht sind. Und umgekehrt wird man ein anderes, das gewöhnlt ist, sich über alle Formen hinwegzusetzen, dem seine Bequemlichkeit über alles geht, das oberflächlich ist und von Ordnung nichts wissen will, für die Dauer in einer Umgebung bringen, wo die bei ihm beflagten Mängel zum Volks- und Ortscharakter gehörten und wo demgemäß niemand daran denkt sie zu bekämpfen. — In diesem so sehr aufnahmefähigen Alter sind zwei Jahre von entscheidender Bedeutung und kluges Überlegen ist daher wohl am Platze. Den zweckdienlichen Rat finden Sie nur da, wo man die Personen und die Verhältnisse ganz genau kennt.

Sel. M. A. in S. Wer kontant an kalten Füßen leidet, dessen Blutzirkulation, d. h. dessen Zusammensetzung des Blutes ist nicht in Ordnung. Die kalten Füße sind nur das Symptom des eigentlichen Leidens. Eine ärztliche Behandlung vermag deshalb nur die Heilung zu unterstützen.

G. A. A. Sprechsaalantworten, die der Redaktion zur Weiterförderung zugestellt werden müssen mit der nötigen Frankatur versehen sein, d. h. die Marke ist beizulegen, damit sie der einschließenden Offerte aufgelegt werden kann.

Leserin in B. Trotz ganz erheblicher Kürzung Ihrer Frage nimmt sie dennoch weit mehr Raum ein, als sonst ordnungsgemäß zugestanden werden kann. In Anbetracht des allgemeinen Interesses, welches die Frage unzweifelhaft hat, wollen wir für dieses Mal eine Ausnahme von der Regel machen.

Die Koch- und Haushaltungsschule Schöfland bei Alava eröffnet demnächst ihren 4. Kurs. Die letztes Frühjahr ins Leben gerufene Schule erfreut sich eines guten Rufes, müssen doch schon im 3. Kurs zwei Töchter wegen Platzmangel zurückgewiesen werden. Die Schülerinnen lehren befriedigt hin zu Hause, um dort die Unregungen, Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten zu verwerten. Das Hauptaugenmerk wird auf's Kochen gerichtet, einfache und seine Küche. Da nur eine kleine Schülerinnenzahl angenommen wird, kommt jede einzelne jeden Tag ans Kochen und gegen Kursschluß bereiten die Schülerinnen abwechselnd die Mittagessen, bestehend aus Suppe, zwei Gängen und Dessert allein. Neben dem Kochen kommt auch der Unterricht in den Handarbeiten zur Geltung. Anfertigung von Leibwäsche, Schürzen, Blusen etc. nach eigenem Modell, Sticken, Stopfen, Flicken etc. Häufiger Aufenthalt im Freien in gesunder Lage wirken kräftigend und stärkend auf die Gesundheit und heilend auf Blutarme und Bleichslüchtige. Prospekte durch die Vorsteherinnen.

GALACTINA das beste Kindermehl, besteht zur Hälfte aus kondens. reiner Alpenmilch. Kann den Kindern vom 3. Monate an mittelst der Saugflasche verabreicht werden.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Mayer in München schreibt: Dr. Hommel's Haematogen hat sich in meiner Praxis insbesondere bei Kindern bewährt.

Kinder-Milch
Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Depots: In Apotheken.

Gesucht für ein Sanatorium:
Im Zimmerservice gewünschte Tochter aus guter Familie. Solche, die Lust hätte, Wärterin zu werden, bevorzugt. Leichter Dienst. Bleibende Stelle. Antritt sofort. Salair nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre S 2308 befördert die Expedition.

Damenschneiderin.

Von einer ersten Damenschneiderin der Stadt St. Gallen wird eine intelligente Lehrtochter gesucht, wo sie den Beruf gründlich und unter günstigen Bedingungen erlernen kann. Auch wird eine Tochter zur Ausbildung angenommen.

A. Krause-Schuepp
Robes und Confection
Rosenbergstr. 46 ST. GALLEN.

Pensionnat de jeunes demoiselles
Neuchâtel (Schweiz).
Einige junge Mädchen, welche das Französische erlernen wollen, finden gute Aufnahme bei Frau **Marchand**, Belle-Roche, Neuchâtel. Prospekt und Referenzen zu Diensten.

sondere bei blutarmen Böhnerinnen und bei Lungensowie bei Nervenkranken auss Beste bewährt. In einem Falle von Nervenleiden war es mir möglich, das Körpergewicht binnen 2 Monaten um ca. 18 Pfund zu heben. Ich werde nicht verfehlten, das Präparat auch weiterhin bei Ernährungsstörungen jeglicher Art anzuwenden.



Lungenleiden. „Antituberkulin“ heilt rasch selbst hartnäckige Fälle von Bron. Lungentuberk. und Asthma; es ist zugleich das beste Vorbeugungsmittel gegen Schwindsucht. Große Erfolge. Viele Anerkennungsschreiben. Preis Fr. 3.50. Dépôts: Apoth. A. Löbel in Berlin-Markt-Apotheke in Basel.

Immer jung, die Herzogin von *** Ihr Geheimnis, sehr einfach, ist im Bereiche unserer liebenswürdigen Leserinnen, indem sie für täglichen Toilette-Gebräuch die Crème, das Puder und die Seife à la crème Simon verwenden. Man hüte sich vor Nachahmungen. (H 3372 G) [2119]



Lieberthran-Emulsion.

Stern- Marke

Vorzügliches, wohlsmekend Präparat von Ärzten empfohlen. Preise inklusive 1 Schachtel Pfefferminz-Bonbons:

1/4 Flac. 4 Fr., 1/2 Flac. 2 Fr.

Zu haben in den Apotheken.

Wo kein Depot, wende man sich um kostenfreie Nachnahme-Sendung zu obigen Preisen an.

Sauters Laboratorien, Aktiengesellschaft, Genf.

Gesucht:

für einen alleinstehenden Landwirt eine treue, reinliche, zuverlässige Hausmutter, welche allen häuslichen Arbeiten gründlich vorstehen kann. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre 2338 fördert die Expedition.

Gesucht für ein Sanatorium:
Im Zimmerservice gewünschte Tochter aus guter Familie. Solche, die Lust hätte, Wärterin zu werden, bevorzugt. Leichter Dienst. Bleibende Stelle. Antritt sofort. Salair nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre S 2308 befördert die Expedition.



Institut Martin für junge Leute 200-
Marin bei Neuchâtel.
Französisch und Handelsunterricht.

Prächtige Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. Spezielle Vorbereitung auf die Examens für den administrativen Post-, Telegrafen- und Eisenbahndienst. Diplomierte Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung

2180] (H 2 N) Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin, Professor.**

Brechdurchfall der Kinder

Diarrhoe, Dysenterie, Cholerine, Ernährungsstörungen etc. heilt man rasch und sicher mit

[2310]

Enterorose.

Ideales, diätetisches Nährmittel für Erwachsene und Kinder bei Magen- und Darmkrankheiten.

Wo in Apotheken nicht erhältlich, direkt zu beziehen durch die

Gesellschaft für diätetische Produkte, A.-G., Zürich.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigefügt werden. Insätze, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Schriftlichen Ankunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visafotformat beigelegt.

Auf Insätze, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss die entsprechende Offerte eingetragen ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Losseweise liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen schreibend fragt, hat nur wenig Ansicht an Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Eine ältere, pflichtgetreue, noch rüstige Frau sucht Stelle mit Familien-Anschluss bei einer alleinstehenden Dame zur Besorgung des Haushalts. Offerten unter S 2332 befördert die Exped. [2332]

Eine Witwe, eine kleine Villa bei Genf bewohnend, würde eine junge Tochter zur Erlernung der französischen Sprache bei sich aufnehmen. Diese könnte je nach Belieben die höhere gute Töchterschule der Stadt besuchen. Beschränkt Pensionspreis. Gefl. Offerten befördert die Expedition des Blattes. [2325]

Für junge Mädchen.

Gründliche Erlernung der französ. Sprache, Näh- und Handarbeitskurse, Einführung in d. Haushaltung, Buchhaltung. Preis 540 Fr. Vorzügl. Referenzen. Sich zu wenden an Mme. F. Clerc, La Forestière, Bautumes, Kanton Waadt. [2339]

Kath. Töchter-Institut
Faubourg du Crêt 21 [2334]
NEUCHATEL.

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. [2334]

Pensionat de jeans filles
dirigé par
Mme. Petitpierre-Borel
diplômée
à NEUCHATEL.

Occasion de suivre les bonnes écoles de la ville. Excellentes références. Prospectus. — Prix modéré. [2333]

Familien-Pensionat
für junge Töchter in schöner Lage im Garten. Sorgfältige Überwachung. Guter Unterricht und je nach Wunsch Anteil an öffentlichen Schulkursen. Ansprechendes Familienleben. Preis 1500 Fr. Prospekt und Referenzen zu Diensten. [2344]
Mme Henninger
Clos Alpina Avenue de Béthusey
Lausanne.

Für Eltern!

Kleine Familien-Pension wünscht noch 2 oder 3 junge Töchter aufzunehmen. Existiert seit 25 Jahren. Gründl. Studium der franz. Sprache. Auf Wunsch: Englisch, Buchhaltung, Klavier, Küche, Handarbeitete. Gewissenhafte Pflege. Angenehmes Familienleben. Zahlreiche Referenzen. Sehr bescheidener Preis. Auskunft erteilt Mme. Jobin - Bucher oder Pfarrer de Meuron, St. Blaise, Neuenburg. Prospekt. (H 346 N) [2311]

Töchter-Pensionat

von Mesdames Daulte [2312]
Neuveville b. Neuchâtel
Gegründet 1868.
Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten.

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echte in Büchsen à 1, 2 u 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [2003]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Anerkennung

findet überall unser gesetzl. geschütztes

Praktikol

da dasselbe jedem Boden prachtvollen dauernd. Glanz verleiht. Kein Wichen, kein Blochen mehr! Grösste Mühe- und Zeitsparnis! Gestattet feuchtes Aufwischen ohne Glanzverlust! Geruchlos und sofort trocken! Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste Anwendung! Konserviert und frischt Linoleum auf! Prospekt und Zeugnisse gratis. Direkter Détail-Versandt durch die Allein-Fabrikanten Lendi & Co., Fraumünster 17, Zürich. [1964]

Achten Sie, bitte auf den Namen **Praktikol** und unsere Firma.

Dépôts: Droguerie Fleischmann, Konsradstrasse 93; Geig, Hollingerbasar; Werthe, Demièville & Cie. L. Widmer, (Meier-Schmid) in Zürich. (Ports. folgt.)

Allg. Töchterbildungsanstalt Boos-Jegher

(früher Kunst- und Frauenarbeitsschule)
Goldene Medaillen Weltausstellung Paris 1899 und 1900. Gruppe Erziehung und Unterricht. Telefon 665. **Zürich V.** Gegründet 1880.
Gründliche Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten, wissenschaftlichen Fächern, hauptsächl. Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Musik. 14 Fachlehrerinnen und Lehrer. Internat und Externat. Auswahl der Fächer frei gestellt. Programme in vier Sprachen gratis. Jede Auskunft wird gerne erteilt. (H 622 Z) [2336]

Tram- und Eisenbahnhaltung Stadelhofen. —

Kochkurse in Heiden.

mit je 6-wöchiger Dauer beginnen am 9. März und 6. April.
Familienleben. Referenzen. Prospekte. (H 459 G)

M. Frau Weiss-Küng.

Herzliche Aufnahme

finden noch zwei Mädchen zur vollkommenen Ausbildung in Sprachen etc. Beste Empfehlungen. [2340]

Pensionat Camp-St. Georges, Yverdon.

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beeindruckt sich hiermit, ergebenst anzugeben, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mäßige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewährt, zeichne Hochachtungsvoll [1901]

Wolfalden (Bodania) **L-Arzt Fch Spengler**
Ct. Appenzell A-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

A. Maestrani & Cie., St. Gallen.



Nur reine Ware.

Sorgfältigste Fabrikation.

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

2216

Der klugen Hausfrau!

Nervin, zur Bereitung von Bouillon und zum Würzen der Speisen statt des teuren Fleisches. Für 30 Cts. ein Liter schmackhafter, kräft. Bouillon. Das Liter Fr. 7.50. — Das Deziliter Fr. I. —

Herz' Rollen, billigste, schmackhafteste, kräftige, fertige Fleischrollen, brühessuppen in 35 Sorten, natürlich, nie ermüdend. Man verlange ausdrücklich Nervin und Herzsuppen und nehme nichts anderes an.

Um Schlank

zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesundheit bedienen man sich der "Plutes Apollo", deren wirkendes Prinzip darin (aus Pflanzen gewonnenes "Vesiculosine") ist. Diese von ärztlichen Autoritäten sehr geforderte Substanz wirkt nicht auf die Haut, sondern direkt auf die Erkrankung und auf die Fettstoff-Zellen. Außer der Heilung von Übergewicht Embonpoint regulieren die "Plutes Apollo" die Funktionen, verjüngen die Gesichts-Züge und verhindern die Entstehung von Falten. Wiederholte Anwendung bringt eine schnelle und jugendliche Gestaltung. Durch die "Plutes Apollo" kann selbst das delikateste Naturerleid Geschlechts zuträglich und können sie der Gesundheit schaden. Die ungehörige zweimonatliche Behandlung ist leicht befohlen und das definitive Resultat bleibt vollständig fortwährend. (Gesetzlich geschützte Marke).

J. RATTIE, Anohl, 5, Passage Verdeau, Paris, IX.

Depot in GENF: Dr. Ougier P. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché.

Man verlange auf den Schachteln den Stempel der "Union des Fabricants".

[1864]

Gegen Keuchhusten wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als sicherstes und unschädliches Mittel ärztlich empfohlen.

Wird verdampft und nicht eingenommen. [1891]

Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den Apotheken. Haupt-

depot: Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.

Institution de jeunes gens

Dr. Kummer
Lausanne-Ouchy.

Langues modernes. Branches commerciales. Prép. p. ex. Spécialisation situation au lac. Excellentes références. Prosp. et renseign. à dispos. [2343]

Töchter-Pensionat

Melles Burnand [2311]

La Violette, Yverdon.

Beste Referenzen und Prospekt.

Töchter-Pensionat

Lausanne, Rante Rive

— M. Capt. —

Ausbildung in Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten. Familienleben. Herrliche Lage. Sommeraufenthalt im Gebirge. Prospekt und beste Referenzen. [2302]

Familien-Pension für Jünglinge

Villa „La Felonne“ Cormondrèche b. Neuchâtel.

Preis 60 und 70 Fr. per Monat. Prospekte stehen gerne zur Verfügung.

Der Besitzer: G. GERSTER, Direktor.

Töchter-Pensionat

Mlle Schenker

AUVERNIER bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen. [2276]

1/172
Wizemann's feinste Palmbutter
ist auch in heißem Zustande geruchfrei.

Neuheiten!

in Uhren

Gold- und Silberwaren

2271 empfohlen höflich
Gebrüder Scherraus

Uhrmacher und Goldmiede

St. Gallen Speicher

Neugasse 16. nächst der Post.

Reparaturen. Garantie.

Leser
der
Frauen-Zeitung
bevorzugt
die
inserierenden Firmen
bei jeder
Gelegenheit
mit Bezugnahme auf dieses Blatt.

Bor reliefschlich einem Jahrhundreit hörte ich mich hülfen zu Herrn J. D. B. Bobb in Solothurn. Von ihm sehr feindlich gesehen. Magenleiden geholt zu werden. Nach Gebrauch einer sechswöchentlichen Kur wurde ich vollständig geholt und war auch bis heute noch ganz gesund. Alle Magenkranken wollen sich schriftlich an Herrn Bobb wenden; derselbe ist gerne bereit, Buch und Frageformular kostengünstig zu senden. Minderbemittelten wird gerne eine Ermäßigung der Kurkosten gewährt. Emma Hlegg in Zürich.

[1720]

Sorgfältig, prompte
Bedienung.

Kleider-Färberei

Sprenger-Bernet, St. Gallen
„Pilgerhof“ (Za 6 225) Fabrik:
48 Neugasse 48 Konkordiastr. 3
Telephon! 2324

Chem. Waschanstalt

Preise.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm

[2178]

Ueberall erhältlich.

Pension Bon Accueil, Chamblon s. Yverdon.

In der bekannten Pension **Fivaz-Rapp** finden auf Frühjahr wieder einige jg. Töchter fründl. Aufnahme. Gründl. Erlernung der franz. Sprache. 750 Fr. jährl. Prospekt u. Referenzen stehen zur Verfügung. [2321]

Die Vorsteherin: Mme. Fivaz-Rapp.

Knaben-Institut * Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen. [2295]

Direktor: N. Quinche, B. sitzer.

Töchter-Pensionat FIEZ - Grandson

(ehemals Gilliard-Masson)

Mr. Ray-Haldimann

(anc. Direkt. und Prof.).

Gründliche und praktische Erlernung der französischen und englischen Sprache. Unterricht in der Musik, im Malen und in den Handarbeiten. Referenzen in allen Städten des In- und Auslandes. [2313]

Karin.

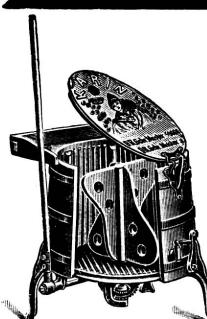
Waschmaschine.

Neuestes und bestes Fabrikat.
Grösster Wascheneffekt.

Aeußerst leichter Gang. Schonung der Wäsche garantiert. Kann für „grosses Wäsche“, sowie mit wenig Wasser für Kinderwäsche verwendet werden. Maschinen probeweise zur Verfügung. (OF 1383)

General-Vertrieb: [2074]

PAUL KELLER, Affoltern a. A.
Wringer, Patent-Mangeln, Buttermaschinen



Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaisers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhüttet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Über 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhändlungen oder direkt bei

Fr. Kaiser, Nährmittel-fabrik
St. Margrethen (Kt. St. Gallen)

Brautleuten

empfehlen wir unsere Ausstellung compl. Zimmer-Einrichtungen zur zwanglosen Besichtigung. Als besonders beliebte Aussteuern offerieren wir: [2114]

Schlafzimmer

in Eichen- od. Rusterholz
2 Bettladen 1x2 m innen
2 Feder-Rosshaarmatten mit Keilkissen
2 Duvet, Pfulmen und Kopfkissen
2 Nachttisch mit Marmor
1 Waschkommode mit Marmor
1 Spiegel aus Laufsaatz
1 Spiegelschrank mit Cyst.
Fa. Glas
2 Stühle, 1 Handtuchständer.

Fr. 1000.—

Esszimmer

in Nussbaumholz (innen Eiche)

1 Buffet
1 Ausziehtisch 130/90
6 Rohrsessel
1 Serviertisch
1 Rollendivan mit Mo-

quette

Salon

in Nussbaumholz (innen Eiche)

1 Sofa } m. Plüsche od.
2 Fauteuil } Kameletasch.
2 Halbfalteu } n. Wahl bezog.
1 Salontisch
1 Silberschrank
1 Spiegel

Fr. 680.—

50 Musterzimmer in allen Preislagen, einfachster bis hochfeinster Ausführung.

Mehrjährige schriftliche Garantie.
Eigene Fabrikation. Ateliers für Polster und Dekorationen.

Möbelfabrik Thümena & Co., Zürich I
Schiffände 12
vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann.

Saponina + Patent 420

Bestes aller existierenden Waschpulver.

Ersetzt Schmiersoife u. Soda vollständig, macht die Wäsche weiß und erspart Bleiche blendend weiß und erspart Zeit und Geld bei grösster Schonung der Stoffe. In Altbauern-Hotels, Waschereien, wo auch bei Privaten mit bestem Erfolg eingeführt. Ware lieferbar in Kisten von

à 25 50 100 kg, in Flas. à 120-200 kg

à 48 45 42 Cts. per kg 40 Cts.

franco jede Schweizer-Bahnhofstation

Verpackung frei. Prospekte u. Muster auf Verlangen sofort franco. [1916]

Allgemeinkauf für die Schweiz:

Alb. Schubiger, Luzern.

Wiederverkäufer und Vertreter werden gesucht.



Baumwolltücher

ausgesuchte prima Quantitäten werden 1/2 Stückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten Engros-Preisen geliefert vom Fabrikklager Jacques Becker, Eununda, Glarus. Muster franco zu Diensten. [2043]

Rausch's Haarwasser

das beste Pflegemittel der Haare gegen Haarausfall und Schuppenbildung. Wo nicht erhältlich direkt durch [1827] J. W. Rausch, Emmishofen.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parkettböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und aufrischt. Wischen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 450 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke.

Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.

Bern: Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg.

Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post.

Chauxdofens: Droguerie nouchâtelaloise

Perrochet & Cie.

Franzenfeld: Handschink & Comp.

Horgen: J. Staub.

Luzern: Disler & Reinhart.

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten Namen angeboten werden.

Echter Bienenhonig

à 5 Kilo-Dose Fr. 7.50.

Prima gemästetes, ungarisches Tafelgeflügel

in Postkulis von 5 Kilo franco gegen Nachnahme, alles trocken und rein gerupft, so wie Enten, Brat- und Backhähn, Suppenhähn, Poulets, Poularden Fr. 7.50. Fette Gänse, nicht ausgeweidet 8 Fr. Indian ausgeweidet 8 Fr. Versand in Körbchen. Preis von und nach Weihnachten unverändert. [2208]

Nic. Rausch

• Mastgeflügel - Exporthaus •
Torontal-Ujvar, Ungarn.

J. Nörr Zürich

Bahnhofstr. 77

vorm. Teilhaber der erl. Firma Jordan & Cie.

albekanntes, renommiertes

grösstes Geschäft

Special-Loden d. Schweiz

Herren-, Damen-Nouveau-tüs

mehrweise; Massarbeiten

Fertige Loden-Artikel! [1742]

Muster- u. Modebilder franco.



Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag** in **Luzern**. [2265]

Abnehmern beider Werke liefere gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekrönt).

Billiger und ausgiebiger als frische Kuhbutter ist die Kokosnussbutter

Palmin

welche zur Zubereitung von Braten, Gemüsen und Backwerk gleich gut verwendet werden kann. Wegen seiner grossen Vorteile wird das Palmin schon jahrelang gebraucht. Preis per Pfund 90 Cts. Nach Orten ohne Niederlage liefert 9 Pfundbüchsen franco gegen Nachnahme. [2260]

Carl Brugger-Harnisch
KREUZLINGEN.

Gelenkrheumatismus.

Zwei Jahre lang wurde ich von heftig, chron. Gelenkrheumatismus heimgesucht. Ich hatte fast immer Schmerzen, besonders nachts, das eine Mal in einzelnen, das andere Mal in allen Gelenken. Die Gelenke waren ziemlich geschwollen u. steif, vorzüglich die Fingergelenke. Am meisten war das linke Bein resp. das linke Fussgelenk behaftet, so dass ich den Fuss nicht gut bewegen u. fast nicht gehen konnte. Von diesem hartnäck. Leiden bin ich durch die sorgfältige, briefl. Behandlung der **Privatpoliklinik Glarus** recht ordentl. hergestellt worden, so dass ich mich wieder frei bewegen und m. Hauswesen ohne Mühe vorstehen kann. Gunten am Thunersee, 14. März 1900. Frau Marie Stauffer, Vice-Gemeindepräs. Adr.: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstr. 405, Glarus. [1693]

SALUS

Zürich: Splügenstrasse 2.

Bern: Thunstrasse 32.

Telephon. [2121]

Einige Privat-Institute für Anwendung der Eugen Konrad Müller'schen Elektro-Permeatherapie. Rascher, dauernder Erfolg bei Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Ischias, Schlaflosigkeit, Schreibkrampf, Migräne, Nervosität etc. Gefahrloses und schmerzfreies Verfahren. Aerztl. Sprechstunde an Wochentagen von 3-5 Uhr unentgeltlich. Prospekte gratis.

Die Direktion.